



DAS ÖSTERREICHISCHE
GALLUP INSTITUT

Österreich plant Sommerurlaub

36 Prozent haben bereits fixe Urlaubspläne, 31 Prozent warten noch ab - Kärnten, Salzburg und Steiermark als Favoriten - Jeder Vierte spürt die Corona - Krise im Budget

(20.5.2020) Die Corona - Krise wirkt sich auf die Urlaubsplanung der Österreicher aus: Fernreisen fallen aus, Erreichbarkeit und Sicherheit des Urlaubsziels treten in den Vordergrund. Angesichts der unsicheren Corona - Lage erlebt der Österreich - Urlaub eine Renaissance. Das ist das Ergebnis der jüngsten Gallup - Erhebung zu den Urlaubsplänen der österreichischen Haushalte*.

"Die Österreicher lassen sich vom Virus die Lust auf ihren jährlichen Sommerurlaub nicht nehmen" sagt die Geschäftsführerin des Österreichischen Gallup Instituts, Dr. Mag. Andrea *Fronaschütz*. "Zwei Drittel der Österreicher haben entweder bereits konkrete Urlaubspläne oder tragen sich zumindest mit dem Gedanken, im Sommer Urlaub zu machen."

Für 36 Prozent der Befragten sind die Urlaubspläne bereits fix, 31 Prozent machen ihre endgültige Entscheidung vom weiteren Verlauf der Krise abhängig.

Das Urlaubsbudget bleibt heuer für zwei Drittel der Sommerurlauber unverändert, jeder Vierte muß sich einschränken - vor allem Familien mit Kindern, Kurzarbeitende und Arbeitslose bekommen den Ausnahmezustand zu spüren.

Fronaschütz: "Aufgrund der Situation planen 57 Prozent ihren Aufenthalt in Österreich, am stärksten ist dieser Trend bei Familien mit Kindern. Das hat mit dem Infektionsrisiko zu tun: Für vier von zehn

Österreichern ist ein geringeres Ansteckungsrisiko in Österreich ein wesentlicher Grund, ihren Urlaub heuer in der Heimat zu verbringen. Auch das Motiv, heimische Betriebe zu unterstützen, spielt eine Rolle. Sollten die Reisebeschränkungen nicht aufgehoben werden, wird auch die Hälfte der Auslandsurlauber stattdessen im Inland buchen".

Nach wie vor ist Urlaub am See für mehr als die Hälfte der Befragten die attraktivste Urlaubsform, wenn sie in Österreich bleiben. Danach folgen Wander- bzw. Bergurlaub sowie Städtereisen, Wellness und Urlaub am Bauernhof. Bei der Auswahl des Urlaubsquartiers spielen familiäre Atmosphäre und die Möglichkeit zum Aktivurlaub eine Rolle. Fronaschütz: "Für den Sommerurlaub wünschen sich die Menschen, was sie in den vergangenen Wochen vermisst haben: Zeit mit Familie, Freunden, Verwandten. Natur, Gesundheit und Regionalität treten in den Vordergrund. Shoppen, Party und Ausgehen haben an Bedeutung verloren."

Die als Urlaubsziele beliebtesten Bundesländer sind Kärnten (59 Prozent), die Steiermark (55 Prozent) und Salzburg (48 Prozent). Es folgen Tirol (37 Prozent), Oberösterreich (28 Prozent), das Burgenland (26 Prozent), Vorarlberg (20 Prozent) und Niederösterreich (19 Prozent). Die Bundeshauptstadt Wien (17 Prozent) zieht insbesondere Urlauber aus den westlichen Bundesländern an.

Neben diesen Ergebnissen umfasst die Umfrage Kriterien für die Auswahl des Urlaubsortes, die Dauer desurlaubes und die daran geknüpften Erwartungen.

* Bevölkerungsrepräsentative Umfrage des Österreichischen Gallup Instituts (Methode: Computer Assisted Web Interviewing im Gallup Onlinepanel, rep. für die webaktive Bevölkerung 16+, durchgeführt vom 14. bis 18. Mai 2020, 1.000 Befragte)

Rückfragehinweis:

Dr. Mag. Andrea Fronaschütz,
a.fronaschuetz@gallup.at
Tel. +431 470 47 24 - 0

Österreichisches Gallup Institut,
Lobkowitzplatz 1010 Wien

*Foto: Dr. Mag. Andrea Fronaschütz, frei zum honorarfreien Abdruck,
Foto: www.beahasler.at*

Für Rückfragen und Interviews steht Dr. Fronaschütz gerne auch außerhalb der Bürozeiten zur Verfügung: + 43699 10151859